

Informationen zur aktuellen Situation

Geschrieben von: Britta Hagedorn

Freitag, den 01. Mai 2020 um 12:15 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 01. Mai 2020 um 12:36 Uhr

In Absprache mit dem DRIV und den anderen LV wurde der weitere Saisonverlauf wie folgt geplant:

- Alle **Meisterschaften, Wettbewerbe** der Verbände und Vereine sowie alle **Lehrgangsmäßnahmen**

sind bis zum 31.08.2020 abgesagt.

- Die **Norddeutschen und die Süddeutschen Meisterschaften** sind für dieses Jahr abgesagt.

- Im September sind in allen LV die Durchführungen der **Landesmeisterschaften** vorgesehen.

- Für den NRIV planen wir die Durchführung der LM in Pflicht und in Kür an einem Wochenende. Aufgrund der Laufflächenbeschaffenheit bietet sich der ursprünglich für die NDM vorgesehene Termin in Einbeck 11.-13.09 in Einbeck an (wird geprüft).

- Der **NRIV Kürpokal** findet in diesem Jahr nicht statt.

- Der **Horz-Pokal** findet wie geplant statt und ist der einzige Breitensportwettbewerb in diesem Jahr.

- Der DRIV plant für Anfang Oktober die Durchführung der **DM Pflicht und Kür** zusammengelegt in Freiburg/Breisgau.

- Alle in diesem Jahr zur Verlängerung anstehende **Trainer- und Wertungsrichterlizenzen** verlängern sich automatisch um ein Jahr.

- Wir sind dabei eine **Trainingsregelung** mit dem LSB und der Landesregierung zu erreichen, seit gestern stellt sich die Situation wie folgt dar:

- Das Präsidium des LSB Niedersachsen spricht sich für einen bundesweit einheitlichen Wiedereinstieg in den Sportbetrieb nach verbindlichen Standards ab dem 6. Mai aus. „Die Mitgliedsvereine des LSB mit ihren vielfältigen Sportangeboten brauchen und erwarten klare, verbindliche sportartspezifische Übergangs-Regeln für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs und wenn möglich eines begrenzten Wettkampfbetriebs als klare Leitfäden“, heißt es in einer Pressemitteilung des LSB. Wir setzen darauf, dass Bund und Länder bei ihrem nächsten Treffen am 30. April 2020 über das Sporttreiben in Vereinen entscheiden und angepasste Sportangebote auf der Grundlage des bestehenden und bereits national abgestimmten Positionspapieres möglich machen.